Wir drehen einen Film über Mensch-Wildtierkoexistenz, indigenen Naturschutz und die Arbeit kleiner, lokaler Naturschutz-Organisationen in Kenia und brauchen dazu Ihre Hilfe.

Unsere Crowdfunding-Spendenkampagne soll helfen, den Film zu finanzieren.
Als zentralen Kern unserer Spendenkampagne bauen wir einen lebensgroßen Elefanten in unserer Elefanten-Werkstatt, der zum Ende versteigert werden soll.

Jeder ist eingeladen mitzubauen:
Schulklassen, Familien, Vereine, Büro-Teams, ... und jeder der Lust hat.

Die Elefanten-Werkstatt ist ein Projekt im
Regenwaldzentrum Darmstadt,
Aschaffenburger Str.191, 64380 Roßdorf bei Darmstadt.

Die Elefanten-Werkstatt

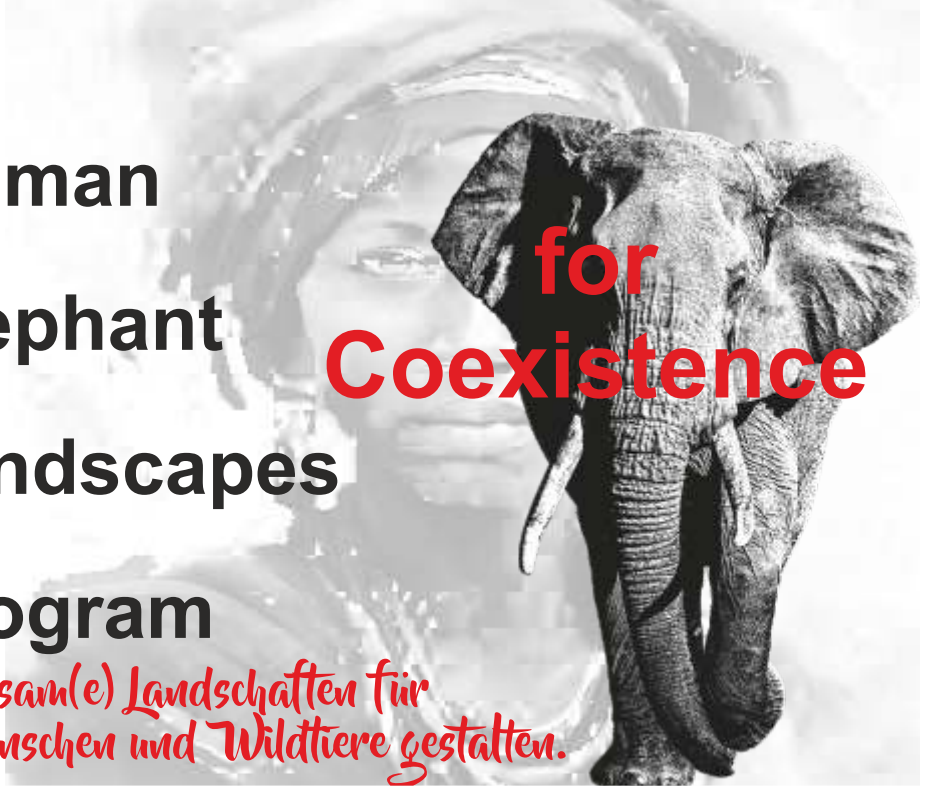
Regenwaldzentrum Darmstadt

www.regenwaldzentrum.de

Geplanter Film und Elefanten-Werkstatt sind Projekte der
Wild Land - Wild Spirit Stiftung und des
Wildlife and People Coexistence Network
mit Büro im Regenwaldzentrum Darmstadt.
www.wildland-wildspirit.org
www.wildlifeandpeople.org/help
www.regenwaldzentrum.de/elefantenwerkstatt

Wildlife and People Coexistence Network

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit!



HELP for Coexistence

Human
Elephant
Landscapes
Program

for Coexistence

Gemeinsam(e) Landschaften für Menschen und Wildtiere gestalten.

HELP for Coexistence

Der Film

Human

Etwa 10% der globalen Bevölkerung rechnet man zu den indigenen Völkern. Sie bewohnen ca.25% der globalen Landmasse.
Auf dem Land indigener Völker findet man 80% der verbliebenen Artenvielfalt.
Dies ist bedingt durch die über viele Generationen bewährte nachhaltige Lebensweise.

Noch immer ist es Politik mancher Regierungen, auch in Kooperation mit global agierenden Naturschutzorganisationen, die lokale Bevölkerung bei der Errichtung von Schutzgebieten auszusiedeln oder einfach zu vertreiben. Viele sind indigene Gemeinschaften.
Weltweit gibt es etwa 130 Millionen so genannte Naturschutzflüchtlinge. In Afrika allein ca. 14 Millionen.

Aktuell werden in Tansania ca. 150.000 Maasai für die Erweiterung der großen Nationalparks vertrieben, teils mit Waffengewalt.

Elephant

Um das Jahr 1900 gab es in Afrika geschätzte 10 Millionen Elefanten. Bei der ersten aus der Luft durchgeführten Elefantenzählung 1973 - 1976 waren es noch 1,3 Millionen. Heute sind es noch etwa 400.000.
Jährlich sterben etwa 40.000 Elefanten durch Wilderei, aber zunehmend auch durch Konflikte mit der schnell wachsenden Bevölkerung um Lebensraum und Wasser oder weil Menschen in den Gebieten der Elefanten siedeln und Elefanten dann in Farmland und in Dörfer eindringen.

Während zum Thema Wilderei bereits zahlreiche Organisationen in Afrika arbeiten, beschäftigen wir uns mit der Reduktion von Konflikten und der Entwicklung von Lösungen zur Koexistenz.
Elefanten sind sehr häufig in Konflikte mit Menschen verwickelt. Unsere Arbeit beschränkt sich jedoch nicht nur auf Elefanten, sondern schließt andere Wildtiere mit ein.

Human Elephant Landscapes Program

Gemeinsam(e) Landschaften für Menschen und Wildtiere gestalten.

for Coexistence

Landscapes

Immer mehr indigene Gemeinschaften dokumentieren ihre nachhaltige Lebensweise oder entwickeln eigene Naturschutzprojekte, auch um die Gefahr von Zwangsumsiedlung oder Vertreibung zu reduzieren.

Oftmals entstehen dabei sehr gute Naturschutzprojekte lokaler Dorfgemeinschaften, die sich mit der Arbeit ortsansässiger Naturschutzorganisationen verbinden.
Andere Projekte runden das Bild zu einem faszinierenden Ganzen. Wiederaufforstungsprojekte, wildtierfreundliche Landwirtschaft, Permakultur.
Soziale Projekte ergänzen das Gesamtbild.

Die meisten dieser sehr guten, oftmals kleinen Projekte, sind international kaum bekannt, so dass es meist an Mitteln zur Umsetzung mangelt.

Program

Aus vielen Puzzle-Teilen kann ein großes Ganzes entstehen, eine Landschaft der Koexistenz von Menschen und Wildtieren. Zu diesem Thema arbeiten wir.

Durch Verbesserung der Lebenssituation in den Dorfgemeinschaften erwächst Bereitschaft, sich für den Schutz der umgebenden Natur einzusetzen und selbst eigene Naturschutzprojekte zu entwickeln. Viele davon sind so faszinierend, dass sie eine internationale Förderung mehr als verdienen.

Deshalb planen wir einen Film. Einen Film über indigenen Naturschutz in Kenia, beispielhaft für viele andere Länder in Afrika, wo sich ähnliche Entwicklungen abzeichnen.

Mit unserem Film folgen wir einer Vision, dass es möglich sein kann, große Lebensräume für Menschen und Wildtiere langfristig zu erhalten, auch bei stetig anwachsender Bevölkerung.
Es ist ein Film über Hoffnung, aber auch über unsere Arbeit mit dem **Human Elephant Landscapes Program**.

Bitte helfen Sie uns diesen Film zu ermöglichen. Alle Infos dazu finden Sie unter: **https://www.wildlifeandpeople.org/help**